



MedienEdition Welsch

## **Liebe Freunde und Fans von Lou Andreas-Salomé, liebe Kolleginnen und Kollegen!**

So kurz vor Weihnachten und dem Jahresschluss melde ich mich noch einmal zu Wort mit ein paar Neuigkeiten rund um Lou Andreas-Salomé, ihre Zeit und das Fortschreiten der Werkedition. Ihnen allen wünsche ich frohe Weihnachtstage und einen angenehmen Übergang ins Neue Jahr!

Ihre

**Ursula Welsch**  
**Verlegerin**

### **Themen heute**

- Veranstaltungen: Hauptseminar zu Lou Andreas-Salomé
- Editorische Notiz: „Drei Briefe an einen Knaben“ (2. Aufl.)
- Neue Publikation der MedienEdition: „Reinhard Schmidhagen. Mein erstes Jahrzehnt“
- Zur Werkedition: Stand der Planung

\*\*\*\*\*

## **Veranstaltungen**

### **Hauptseminar zu Lou Andreas-Salomé (Universität des Saarlandes)**

Bereits im WS 2013/2014 hat an der Universität des Saarlandes ein Hauptseminar zu Erzähltexten von Lou Andreas-Salomé stattgefunden – unter der Leitung von Romana Weiershausen, die den Band „Jutta. Trilogie“ für die Werkedition herausgibt. Teilgenommen haben 30 Student(inn)en. Anhand von Erzählungen wie „Fenitschka“ oder „Eine Ausschweifung“ wurden Fragen des Geschlechterdiskurses und der Aktualität der in den Prosatexten aufgeworfenen Fragen nach Rollenbildern und dem Wert von Emanzipation diskutiert.

Die Student(inn)en von heute haben sich von Lou Andreas-Salomés Erzähltexten durchweg anregen und begeistern lassen! Lesen Sie den Bericht eines Studenten aus diesem Hauptseminar:

[http://www.medienedition.de/lou-andreas-salome/fileadmin/site/images/sonst/Erfahrungsbericht\\_von\\_Simon\\_Oos\\_.pdf](http://www.medienedition.de/lou-andreas-salome/fileadmin/site/images/sonst/Erfahrungsbericht_von_Simon_Oos_.pdf)

Die Gesamtübersicht über die Veranstaltungen mit weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.medienedition.de/lou-andreas-salome/index.php?id=42>

\*\*\*\*\*

## **Editorische Notiz**

### **Drei Briefe an einen Knaben (2. Auflage)**

Die erste Auflage (2008) ist seit einiger Zeit vergriffen. Die zweite Auflage ist in Vorbereitung. Die damit verbundene Aktualisierung bezieht sich zum einen auf die Umgestaltung der Textorganisation, so dass sie sich in das aktuelle wissenschaftliche Konzept der Werkedition nahtlos einfügt.

Noch gravierender ist jedoch die inhaltliche Veränderung, die der Entdeckung neuen Materials geschuldet ist: Dazu gehört ein von Lou Andreas-Salomé handschriftlich überarbeitetes Manuskript aller drei Briefe, das bisher als verschollen galt. Dazu gehört auch die Fassung des ersten der „Drei Briefe an einen Knaben“, die ein Jahr vor Erscheinen der ersten Buchausgabe als alleiniger Zeitschriftenaufsatz publiziert worden war.

Es dürfte nicht verwunderlich sein, dass die zweite Auflage der „Drei Briefe an einen Knaben“ in der MedienEdition Welsch in mehrfacher Hinsicht umfangreicher sein wird!

Wir freuen uns auf diese zweite Auflage!

\*\*\*\*\*

## Neue Publikation der MedienEdition

### **Reinhard Schmidhagen: Das erste Jahrzehnt. Autobiographie eines Unvollendeten**

Am 5. September 2014 wäre Reinhard Schmidhagen 100 Jahre alt geworden. Da er bereits 1945 – nur wenige Monate nach Kriegsende – verstarb, lebt die Erinnerung an ihn nur noch im Umfeld von Ausstellungen antifaschistischer Kunst, wie sie in den letzten Jahren vor allem in Nordrhein-Westfalen stattfanden.

Zu seinem Jubiläum veranstaltet das Kunstmuseum Bochum in seinem Haus Kernnade nun eine Werkschau, die noch bis 31. Januar 2015 zu besichtigen ist:

<http://www.kunstmuseumbochum.de/ausstellung-veranstaltung/details/reinhard-schmidhagen-2/>

Und wie kommt diese Publikation zur MedienEdition nach Bayern?

Die Geschichte beginnt wie ein Klischee: Auf dem Dachboden eines alten Hauses in der Gemeinde Taching wird im Nachlass eines hochbetagt verstorbenen Literaten ein maschinenschriftliches Manuskript aus den Dreißigerjahren gefunden ... Es handelt sich um die Autobiographie des Malers, Graphikers und Holzschneiders Reinhard Schmidhagen, in der er seine künstlerische Entwicklung schildert.

Der Sohn des Literaten ist begeistert – auch andere, die es lesen. Darunter Professor Klaus Gallwitz, der ehemalige Direktor des Städel Museums, der die Publikation befürwortet.

Und von Taching zur MedienEdition ist es natürlich nicht weit!

Das Buch ist schön ausgestattet: mit Hardcover-Umschlag und der Abbildung von acht Holzschnitten und zwei Gemälden, so dass es sich auch gut als (Weihnachts-)Geschenk eignet! Es kostet 20 Euro.

Weitere Informationen zu Reinhard Schmidhagen:

<http://reinhard-schmidhagen.medienedition.de/index.php?id=71>

Dort kann das Buch auch bestellt werden. Ansonsten genügt eine Mail an mich:

[ursula.welsch@welschmedien.de](mailto:ursula.welsch@welschmedien.de)

\*\*\*\*\*

## Werkedition von Lou Andreas-Salomé

Leider müssen wir nach wie vor noch etwas Geduld haben, bis die neuen Bände erscheinen werden! Aber im 1. Halbjahr 2015 wird es ganz sicher weitergehen!

In Arbeit sind:

- Jutta. Trilogie (Romana Weiershausen)
- Der Gott (Hans-Rüdiger Schwab)
- Die Erotik (Katrin Schütz)
- Drei Briefe an einen Knaben (2. Auflage) (Inge Weber)

Mittlerweile wird auch gearbeitet an:

- In der Schule bei Freud (Manfred Klemann)
- Briefwechsel mit den Berliner Literaten (Gerd-Hermann Susen)
- Frühe Tagebücher (sog. Goethe-Kalender)
- Rainer Maria Rilke (Isabelle Mons)

\*\*\*\*\*

**Schreiben Sie uns!** Wir möchten mit dieser Website ein Forum der Information und des Austauschs schaffen und hoffen daher auf Ihre rege Beteiligung.

Egal, ob allgemeine Informationen, Literaturhinweise oder Tipps - wir freuen uns auf alles, was Sie zum Thema LAS für interessant und wichtig halten.

Am besten nutzen Sie für Ihre Mitteilungen das vorbereitete Kontaktformular:

<http://www.medienedition.de/lou-andreas-salome/index.php?id=11>

\*\*\*\*\*

### **Impressum**

MedienEdition Ursula Welsch

Tachenseestr. 6

D-83373 Taching am See

Tel. +49-(0)8681-47 18 52

E-Mail: [ursula.welsch@welschmedien.de](mailto:ursula.welsch@welschmedien.de)

Dies ist der Newsletter zu Lou Andreas-Salomé und der MedienEdition Welsch, in dem wir für Sie über neue Bücher, Veranstaltungen, Medien, Rezensionen – kurz: alles aktuell Wissenswerte rund um »LAS« informieren.

Dieser Newsletter darf als Ganzes jederzeit weiter verteilt werden. Sollten Sie Auszüge daraus übernehmen wollen, ist aus urheberrechtlichen Gründen eine gesonderte Genehmigung erforderlich.

**Abbestellen:** Wenn Sie diesen kostenlosen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Hinweis „Abbestellen NL LAS“!